

Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „Gymshark“ vom 6. Juli 2025 00:08

Zitat von Bolzbold

Schuluniformen würden diese Probleme weitgehend lösen...

Ich wollte es heute Nachmittag schon schreiben, hatte dann aber eine Verabredung. Ich finde Schuluniformen von der Grundidee auch gut, auch wenn sich die Vorteile hiervon in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern noch nicht durchgesetzt haben.

Solange wir das nicht machen, bin ich *eigentlich* für möglichst viel Freiraum bei der Kleidungswahl, merke aber, dass das bei Jugendlichen bedeuten wird, dass sie Grenzen garantiert austesten werden. Ich erinnere mich da an die von [Maylin85](#) gezeigten Bilder einer Dame mit großem Ausschnitt und dem Herren mit sehr tief geschnittenem Tanktop.

Grundsätzlich: Herren wie Damen haben natürlich das Recht darauf, andere Herren und Damen, die von ihnen als attraktiv empfunden werden, anzuschauen. Keiner darf jemand Anderem Blicke verbieten. Blicke heißt aber natürlich nicht, jemanden ungefragt zu betatschen oder mit billigen Sprüchen zu belästigen.

Meine Regeln für Kleidung an der Schule wären folgende:

- sauber und ordentlich
- sicher und gesundheitlich unbedenklich (für den Träger UND für die Mitmenschen)
- die primären und sekundären Geschlechtsmerkmale sollten bedeckt sein: Auch wenn ich am nackten Körper nichts verwerflich finde, würde ich mit etwaigen Freizügigkeitslockerungen eher im Freizeitbereich anfangen.
- keine Vermummung: Die Identität jedes Einzelnen muss jederzeit feststellbar sein.
- politisch-weltanschaulich neutral: Auch hier von mir aus politisch-weltanschauliche Botschaften im Freizeitbereich (solange es sich nicht um verbotene Symboliken handelt), aber dem muss in der Schule keine Bühne geboten werden.